

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

## Kernaussagen Verkehrsunfallentwicklung

## PP Bielefeld 2024 - Stadtgebiet

- Im Jahr 2024 wurden 8 Verkehrsteilnehmende bei Verkehrsunfällen getötet. Hiervon gehörten 4 Getötete der Gruppe der motorisierten Zweirad Fahrenden (inkl. Quad) an. Dies ist der höchste Stand der letzten 16 Jahre.
- Es starben keine Kinder und Jugendliche im Straßenverkehr Bielefelds.
- Die Anzahl der bei einem Verkehrsunfall Verletzten bewegt sich insgesamt in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Das Risiko, in Bielefeld bei einem Verkehrsunfall verletzt zu werden, liegt unter dem Durchschnitt Nordrhein-Westfalens.

- o Die Anzahl der Schwerverletzten hat sich leicht erhöht.
- o Die Anzahl der Leichtverletzten war nahezu gleichbleibend.
- Der insgesamt starke Anstieg der Verkehrsunfälle wird durch eine statistische Umstellung bei den Verkehrsunfällen mit ausschließlich leichten Sachschäden maßgeblich beeinflusst.
- 45,8% aller Verletzten gehören der Gruppe der ungeschützten Verkehrsteilnehmenden an
  - o Die Anzahl der im Straßenverkehr verletzten Rad Fahrenden stieg 2024 an.
  - o Die Anzahl der im Straßenverkehr insgesamt verletzten zu Fuß Gehenden bewegt sich auf dem Vorjahres-Niveau.
  - Die Anzahl der im Straßenverkehr verunglückten eScooter und Pedelec Fahrenden sank.
- Es wurden etwa doppelt so viele Rad wie Pedelec Fahrende verletzt.
- Im Jahr 2024 wurden weniger Kinder verletzt als im Vorjahr.
  Hierbei sank auch die Anzahl der verletzten Rad fahrenden und zu Fuß gehenden Kinder.
- In 2024 wurden insgesamt weniger Junge Erwachsene im Straßenverkehr verletzt.
- Es wurden mehr Seniorinnen und Senioren im Straßenverkehr verletzt.
  Hierbei hat sich insbesondere die Anzahl der verletzten zu Fuß Gehenden verdoppelt.
  Die Anzahl der verletzten Rad fahrenden Seniorinnen und Senioren erhöhte sich ebenfalls.
- Hauptunfallursache (HUU) Nr. 1 in der Stadt Bielefeld bleibt "Fehler beim Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren/".
- Bei der Hauptunfallursache Geschwindigkeit ist ein starker Anstieg zu verzeichnen.



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

## Kernaussagen Verkehrsunfallentwicklung

## PP Bielefeld 2024 - Autobahn

- Die Anzahl der Getöteten auf den Autobahnen im Zuständigkeitsbereich der Polizei Bielefeld hat sich verdoppelt.
  - Sie bewegt sich mit 6 Getöteten nun wieder auf dem Niveau der Jahre 2020 bis 2022.
- Im Jahr 2024 sind weniger Schwerverletzte auf den Autobahnen im Zuständigkeitsbereich der Polizei Bielefeld zu verzeichnen.
- Geschwindigkeit bleibt die Hauptunfallursache Nr. 1 auf den Autobahnen im Zuständigkeitsbereich der Polizei Bielefeld.
   Die Hauptunfallursache Abstand hat sich bei Verkehrsunfällen mit Verletzten mehr als
  - Die Hauptunfallursache Abstand hat sich bei Verkehrsunfällen mit Verletzten mehr als verdoppelt.
- Im Jahr 2024 waren LKW an 83,3% aller tödlichen Verkehrsunfälle auf Autobahnen in OWL beteiligt.
- 2 von 8 Stauendunfällen hatten tödliche Folgen.
- LKW-Fahrende waren an beiden tödlichen Stauendunfällen auf Autobahnen in OWL als Verkehrsunfallverursacher maßgeblich beteiligt.